

Bedienanleitung für die RISING-SUN Anlage

Anleitung für die Anlagen komplett mit Mondlicht:

Die Platine ist nicht fest in das Gehäuse eingesetzt, weil zur Installation der Taster auf der Platine EINMALIG verwendet werden muss. Nachdem alles erledigt ist, kann die Platine in das Gehäuse eingesetzt und das Gehäuse verschraubt werden.

Die Programmierung ist sehr einfach:

1. Den Taster drücken und festhalten.
2. Den Netzstecker einstecken und den Stecker an der Platine einstecken.
3. Den Taster loslassen, es wird eine Kombination angezeigt. (LED-Lampen leuchten)
4. Wenn man jetzt den Taster betätigt, leuchten immer andere Kombinationen auf.

Diese Kombinationen stellen die Zeiten da. Hier die Tabelle für die Einstellung:

BLAU (Mondlicht)	ROT	AMBER	Tageslicht Stunden
AUS	AUS	AUS	8 Stunden
AUS	AUS	EIN	9 Stunden
AUS	EIN	AUS	10 Stunden
AUS	EIN	EIN	10,8 Stunden
EIN	AUS	AUS	11 Stunden
EIN	AUS	EIN	12 Stunden
EIN	EIN	AUS	13 Stunden
EIN	EIN	EIN	Testprogramm

Zum Testen der Lampen empfiehlt es sich zuerst das Testprogramm laufen zu lassen, um sicher zu stellen, dass alle Lampen leuchten.

Wenn die gewünschte Kombination eingestellt ist, einfach den Stecker aus der Platine wieder herausziehen und die Anlage ist nach Ihren Bedürfnissen eingestellt. Sie merkt sich die Einstellung.

Der Rest ist dann auch ganz einfach: Ca. eine Minuten **vor** dem Ausschalten der Tagesbeleuchtung den Stecker wieder in die Platine stecken, fertig! Wenn jetzt die Tagesbeleuchtung ausgeschaltet ist, wird das Aquarium in einem satten gold leuchten...

Die Montage:

Die LED-Streifen werden einfach in den Aquarium-Deckel geklebt. Dabei ist unbedingt die Klebefläche mit den beiliegenden Alkohol-Pads vorher zu reinigen. Tipp: Die gelben und roten LED-Streifen sollten möglichst nah nebeneinander und nach vorne platziert werden. Das Mondlicht entsprechend der Ausführung und eher in den Hintergrund. Jetzt kommt der Schritt „Der Abgleich mit dem Tageslicht“:

Die Anlage hat einen fest programmierten Ablauf. Deshalb ist es notwendig, die Zeitschaltuhr der Tagesbeleuchtung (Wir empfehlen eine digitale Zeitschaltuhr) auf die gewünschte Leuchtdauer der Tagesbeleuchtung (8-13 Stunden in Stundenschritten) einzustellen. Hier ein Beispiel-Ablauf, wobei die Uhrzeiten nur als Beispiel dienen:

19:55 2min aus- dimmung nach gelb
 19:57 10min gelb
 20:07 30min gelb-dimmung nach rot
 20:37 30min rot-dimmung nach Mondlicht
 21:07 648min Mondlicht (10Std. 48min)
 07:55 30min Mondlicht-dimmung nach rot
 08:25 30min rot-dimmung nach gelb
 08:55 10min gelb
 09:05 2min gelb-dimmung nach Anlage aus
 09:07 648min aus (10Std. 48min)-Tageslicht-
 19:55 Der gesamte Vorgang wiederholt sich

Die Helligkeit des Mondlichtes lässt sich natürlich auch einstellen: Abwarten bis das Mondlicht komplett leuchtet. Dann kann man durch Drücken den Tasters die Helligkeit einstellen. Nun die Platine in das Gehäuse einsetzen, verschrauben, fertig!

Der Zeitgeber auf der Platine arbeitet übrigens mit einer Abweichung von 2 Sekunden in einem Jahr. Bei mechanischen Zeitschaltuhren kann es zu wesentlich stärkeren Abweichungen kommen. Aber ein neuer Abgleich ist auch kein Problem: Stecker ausstecken, Moment warten, Netzteil wieder einstecken.....

Anleitung für die Rising-Sun ohne Mondlicht.

Das Prozedere ist identisch, aber es soll ja das vorhandene Mondlicht (LED) in die Anlage integriert werden. Das ist sehr einfach:

1. Da das Mondlicht seinen Strom nicht mehr über das Netzteil bezieht, sondern über die Rising-Sun Anlage, muss das Kabel vom Netzteil getrennt werden. Einfach das Kabel von dem Mondlicht an das Netzteil an einer geeigneten Stelle (nicht zu knapp) trennen und die Kabelenden ab isolieren. Dann hat man 2 Kabelenden. Wichtig ist jetzt die Polung: Die Plus-Leitung ist immer als ein weißer Strich gekennzeichnet. Dieses Kabel kommt jetzt in die Schraubklemme mit der Bezeichnung + in der Zeichnung. Das andere Kabel wird verschraubt in der Klemme mit der Bezeichnung - .
2. Jetzt kommt der Test wie oben unter „Programmierung“ beschrieben. Wenn alles funktioniert, weiter wie oben beschrieben weitermachen. Falls das Mondlicht nicht leuchtet, ist es verpolt. Kein Problem: Einfach die Kabel „vertauscht“ in die Buchsen einschrauben. Es kann nicht passieren! Dann sollte es aber funktionieren.

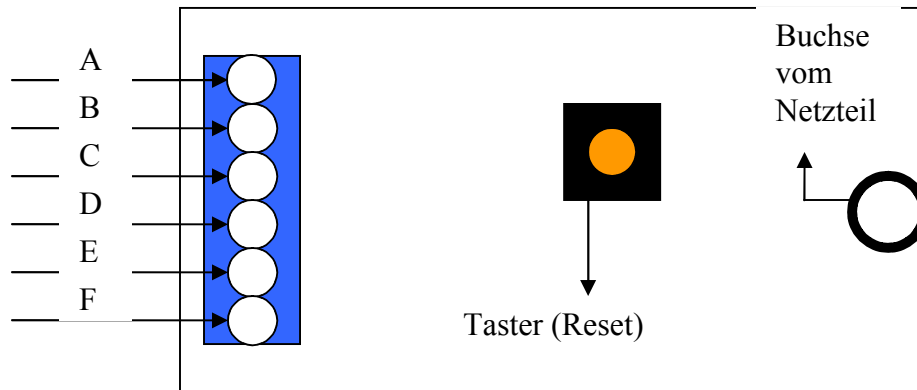
Fehlerquellen und ihre Behebung:

Im Testmodus leuchten die Lampen nicht:

- Erst den Reset-Knopf drücken und gedrückt halten und dann das Netzteil einstecken.
- Kabel an der Schraubblock überprüfen ob sie auch Kontakt bekommen
- Bei selbst installierten Mondlicht überprüfen ob Kontakt am Schraubblock besteht, oder ob richtig gepolt.

Wenn das Tageslicht „aus“ ist, leuchtet die gelbe LED-Leiste nicht:

- Anlage neu justieren (Reset-Knopf) und die Zeitschaltuhr (wenn mechanisch) austauschen gegen digitale wenn Abweichungen zu groß werden.



A = + Pol	Mondlicht
B = - Pol	Mondlicht
C = + Pol	Rote LED
D = - Pol	Rote LED
E = + Pol	Gelbe LED
F = - Pol	Gelbe LED

Bei Fragen, Lob oder Tadel einfach Mail an uns: krummbek@t-online.de
 © by blueline S.Kalbhenn Nachdruck (auch auszugsweise) strengstens untersagt!